

BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin
www.binb.info · info@berlinerbasketballverband.de · ☎ (030) 89 36 48-0

Vorstandsmitglied für Finanz- und Betriebswirtschaft · Hans-Jürgen Heck
finanzen@binb.info



molten



Rundschreiben 2011/06/VS vom 22.01.11

Kurzanalyse

des vorläufigen BBV-Haushaltsabschlusses 2010 und des vorläufigen Entwurfs zum BBV-Haushaltsplan 2011

- alle Angaben in TEUR -

1) Ergebnis 2010

Die letzten Sammelrechnungen für 2010 konnten erst verspätet versandt werden. Dadurch wurde/wird ein Teil der Rechnungen erst in 2011 durch die Vereine beglichen. Das hat zur Folge, dass statt eines geplanten Jahresüberschusses von 62 lediglich ein Überschuss von 35 erzielt wurde. Es bestehen jedoch per 31.12.2010 noch offene Forderungen in einer Höhe, die den Mindererlös von 27 übersteigen. Die Realisierung dieser Forderungen ist im Haushaltsplan 2011 berücksichtigt.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Summen der Einnahmen und Ausgaben 2010 unter Berücksichtigung der noch offenen Forderungen im Rahmen des Haushaltsplanes für 2010 liegen. Dieses wird auch belegt durch das bereinigte Ergebnis 2010.

2) Ergebnis 2010 bereinigt

Geplant war ein Defizit von 8, das erzielte vorläufige bereinigte Ergebnis liegt bei lediglich - 2. Ursache für den besseren Saldo sind Einsparungen in fast allen Kostenstellengruppen auf der Ausgabenseite, während die Einnahmen, wenn überhaupt, in geringerem Maße rückläufig waren. Insbesondere der Saldo im Leistungssport (KoSt 6400 und 2400) liegt um 4 besser als der Plan.

3) Plan 2011

Der vorläufige Plan sieht ein positives Ergebnis von 20 vor, das erreicht wird durch den Ausgleich der offenen Forderungen per 12/2010 gegenüber den Vereinen.

Die Zuschüsse sind in 2011 noch recht stabil, die Entwicklung für 2012 bleibt abzuwarten und ist, was die DKL-B-Zuschüsse angeht, kritisch zu sehen. Hier ist mit Kürzungen zu rechnen. Inwieweit diese durch eine Erhöhung durch anderweitige Zuschüsse (z.B. seitens des Senats) ausgeglichen oder gemindert werden, bleibt abzuwarten.

Grundlage für die meisten Zuschüsse ist die Mitgliederzahl. Wir liegen zum zweiten Mal knapp unter 8.000. Würden wir die 8.000 erreicht haben, wäre allein der Zuschuss für sportliche Aufgaben (KoSt 6040) um 2 höher! Die Meldung der Mitglieder beim LSB durch alle Vereine ist daher besonders wichtig. Bekanntlich zählen nicht nur aktive Spieler sondern auch passive Mitglieder oder Fördermitglieder.

4) Plan 2011 bereinigt

Der bereinigte Plansaldo beträgt - 12. Das Minus ist damit um 4 höher als im bereinigten Plan 2010. Wesentliche Ursache hierfür sind die Honorarkosten für die Organisation und Abwicklung der Lehrgänge (KoSt 2690). Die Honorarkraft ist seit Oktober 2010 für den BBV tätig.

Berlin, im Januar 2011

HANS-JÜRGEN HECK
Vorstandsmitglied für Finanzen und Betriebswirtschaft

Anlage:
*Haushalt: vorl. Abschluss 2010/
vorl. Entwurf Plan 2011*